

MBO GRUPPE FALZMASCHINEN IM GROSSFORMAT

Die MBO Gruppe ist heute der einzige Produzent von Falzmaschinen für das Großformat. Die Nachfrage nach diesen Maschinen ist in den letzten Jahren allerdings stark zurückgegangen. Das mag mit den sinkenden Auflagenhöhen zusammenhängen, aber auch damit, dass viele Druckereien/Buchbindereien von vornherein im Mittel- oder Kleinformat drucken oder die bedruckten Großformate vor der Weiterverarbeitung halbieren.

Text und Bilder: MBO

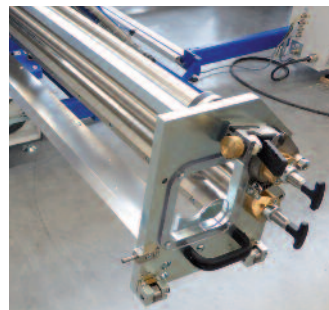
Einige Firmen entscheiden sich aber bewusst dagegen, die Bogen vor dem Falzen zu trennen. Dies hat vor allem qualitative Gründe. Es ist fast unmöglich, Großformatbogen ohne Qualitätsverlust sauber zu schneiden. Toleranzen, die beim Schneiden auftreten, setzen sich zwangsläufig beim Falzen fort. Ein absolutes No-Go, wenn hochwertige Bücher produziert werden sollen! Weitere Anwendungsgebiete für das Großformat sind zum Beispiel Landkarten und Plakate.

MBO hat für das Großformat zwei Taschenfalzmaschinen im Portfolio. Die T1120P kann Bogengrößen bis maximal 112 cm x 165 cm verarbeiten. Das entspricht dem Druckbogenformat 7. Die T1420P schafft sogar noch größere Formate bis zu 142 cm x 205 cm (Druckbogenformat 9). Noch größer geht es mit der M7 von

Herzog+Heymann, der Tochtergesellschaft von MBO mit Sitz in Bielefeld. Hier kann der Druckbogen maximal 165 cm breit sein. In der Länge lassen sich Bogen von 200 cm und mehr verarbeiten (Druckbogenformat 10). Herzog+Heymann ist auf Sondermaschinen spezialisiert.

Momentan werden am Hauptsitz der MBO Gruppe in Oppenweiler bei Stuttgart zwei T1420P für einen italienischen Kunden aufgebaut. Darüber hinaus laufen weitere Anfragen, unter anderem nochmals aus Italien und aus Spanien. Italien und Spanien sind traditionell typische Länder für das Großformat. MBO hat aber auch etliche Großformatmaschinen in Tschechien, Frankreich, Deutschland und weiteren Ländern installiert.

Die T1420P wird serienmäßig mit einem Mabeg-Palettenanleger geliefert. Der lange Schrägbandtisch mit zwei Ausrichtelinealen ermöglicht eine sichere Ausrichtung großer und langer Bogen. Vakuumbänder trans-



Die MBO T1420P ist serienmäßig mit der patentierten Messerwellenkassette ausgestattet.

portieren die Bogen, ohne Markierungen zu hinterlassen. Die Kombination mit dem Scherengittertisch sorgt dafür, dass keine statischen Aufladungen auftreten.

Aufgrund ihrer Größe sind die Falztaschen der T1420P relativ schwer. Da ist es von Vorteil, dass sich die Falztaschen zum Verstellen der Bogenweiche pneumatisch herausheben lassen. Zudem liegen alle Einstellelemente zur Taschenverstellung auf einer Seite. Dadurch ist die Ein-

Personen-Bedienung möglich, weil der Anwender nicht um die Maschine herumlaufen muss. Die optionale, patentierte Bogenrückführeinrichtung erhöht den Bedienkomfort ebenfalls. Durch sie können etwa 80% der Wegstrecke zwischen Anleger und Auslage eingespart werden. Weitere Nebeneffekte der Bogenrückführeinrichtung sind eine höhere Effektivleistung sowie eine deutliche Platzersparnis.

Zur Serienausstattung der T1420P gehören viele weitere bewährte MBO-Features, wie zum Beispiel der wartungsarme Bandantrieb, die ergonomische, patentierte Messerwellenkassette und die Ausschleusweiche. Mittels Ultraschallsensor und Bogenüberwachungssensor werden Doppelbogen sowie fehlgefaltete Bogen erkannt und nach dem ersten Falzwerk ohne Produktionsunterbrechung ausgeschleust.

➤ www.mbo-folder.com



Beindruckende Größenverhältnisse: Die T1420P ist die größte Maschine im MBO-Portfolio.



Eine der beiden MBO T1420P, die demnächst nach Italien gehen.